**3L 2TJ**

Prostor za nalepko z geslom

**Nalogo rešujejo tekmovalci skupine C**

**Točkovnik**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Del tekmovalne naloge | možne točke | dosežene točke |
| A. | Bralno razumevanje - 1. naloga | 8 |  |
| 2. naloga | 12 |
| B. | Strukture – naloga dopolnjevanja | 20 |  |
| C. | Strukture – slovnične naloge – 1. naloga | 10 |  |
|  | Skupno število točk | 50 |  |

1. Leseverstehen

**How to Social Media: Kim von Handysektor über Probleme auf Social Media**

Text: Ineke Haug, 5. 11. 2019

ONLINE-EXPERTIN KIM VON HANDYSEKTOR VERRÄT, WIE SIE MIT DEN GÄNGIGSTEN PROBLEMEN AUF SOCIAL-MEDIA-PLATTFORMEN UMGEHT

Kim, 29, wollte früher Journalistin werden und hat dann im Studium das Thema Social Media und Medienpädagogik für sich entdeckt. Heute führt sie die Redaktion des Info-Portals Handysektor. Sie fragt sich und andere dort, wie Social Media funktioniert.

**1. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

Frage dich, warum das so ist. Oft verbringt man Zeit auf Insta, YouTube und Co, um sich abzulenken oder einfach runterzukommen. Dann kannst du dich fragen: Gibt es vielleicht nicht sogar noch was Besseres, um mich zu entspannen? Die Antwort ist ganz oft: Ja! Ob das ein Spaziergang ist, ein Telefonat mit Freunden oder einfach vor sich hin zu malen. Da ist jeder verschieden. Das Smartphone ist meistens die einfachste Möglichkeit, aber selten die beste.

**2. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

Da hilft nur: Raus aus den nervigen Gruppen. Mit einer ganz offenen Botschaft wie „Ich habe mir vorgenommen, weniger aufs WhatsApp rumzuhängen. Da mich Gruppen besonders viel Zeit kosten, trete ich hier aus. Ihr könnt mich weiterhin per Direktnachricht erreichen und ich freue mich natürlich auch, von euch zu hören.“

**3. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

Da lohnt es sich, sich immer wieder mal selbst zu fragen: Warum schaue ich mir das an und was macht das mit mir? Manchen Leuten folgt man nur, weil man sich über sie aufregen will. Ich nenne das „Hate-Watching“, und das tut keinem gut. Wenn ich jede Woche im Drogeriemarkt stehe, um mir die neusten Produkte zu holen, weil sie mir von Influencern empfohlen wurden, leidet darunter nicht nur mein Taschengeld. Und: Wenn ich mich nach Insta oder YouTube unwohl und zum Beispiel nicht schön genug, nicht erfolgreich genug oder nicht beliebt genug fühle: Dann wird’s höchste Zeit für ein Detox! Zumindest alle sechs Monate einfach mal ein paar Kanäle de-abonnieren.

**4. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

Viele Leute denken, solche Kommentare muss man dann aushalten. Das sehe ich anders. Bei Social Media entscheidest du, wie du dich zeigen möchtest, und dazu gehören auch Kommentare. Blöde Kommentare kann man also einfach löschen. Kommt so was öfter vor:

die Leute blockieren. Wer online „haten“ will, dem muss man keine Plattform bieten.

**5. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

Ich glaube, das liegt einfach an unserer Neugier. Außerdem vergleichen wir uns gern auch mit anderen – auch wildfremden Menschen. Was kann die Person besser als ich, worin bin vielleicht ich besser? Kann ich mir da irgendwas abschauen? Solche Fragen beantworten wir uns unterbewusst beim Social-Media-Stalking. Und wenn ich jemanden irgendwie interessant finde, wird das Ganze natürlich umso spannender. Denn dann kann ich die Person vielleicht beindrucken, indem ich die gleichen Sachen cool finde.

**6. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

Solange man keine Rechte anderer verletzt (z. B. Recht am eigenen Bild, Urheberrecht), ist man beim Teilen recht frei. Trotzdem muss ja nicht jeder alles über einen wissen. Wenn ich online viel aus meinem Leben zeige, ist es besser, das nur mit Leuten zu teilen, die auch an meinem Leben teilhaben. Bei nicht privaten Profilen vergisst man oft, dass man keinen Überblick darüber hat, wer sich das heimlich anschaut. Wenn’s um freizügige Bilder geht, würde ich empfehlen zu überlegen, wer das alles zu Gesicht bekommen könnte (z. B. zukünftige Arbeitgeber\*innen, Lehrkräfte) und ob das okay für mich ist. Wenn ich wirklich hinter dem Bild stehe und damit nicht nur Reaktionen provozieren will… muss das jeder selbst entscheiden.

**7. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

Auch wenn es schwerfällt: zumindest für eine bestimmte Zeit entfolgen und versuchen, nicht ständig zu stalken, um rauszufinden, was der/die Ex so macht. Man kann die andere Person auch eine Zeit lang blockieren, dann herrscht Funkstille. Am besten sagt man sagt man dem/der Ex davor ehrlich Bescheid: „Ich mache das jetzt für ein paar Wochen, weil ich erst mal wieder ohne dich klarkommen muss.“ Dann gibt’s kein böses Blut und man ist selbst auch ein bisschen gezwungen, das durchzuhalten.

**8. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

Sich immer wieder googeln lohnt sich: Im Idealfall sollten unter den Ergebnissen nur positive Inhalte von dir zu sehen sein. Ein professioneller Online-Auftritt kann bei Arbeitgeber\*innen ein absoluter Pluspunkt sein. Sich selbst und die eigenen Kompetenzen kann manauf beruflichen Netzwerken wie Xing oder LinkedIn gut darstellen. Auch wenn lustige Partybilder natürlich auch dazugehören: Die gehören auf private Accounts und nicht auf die erste Seite bei der Google-Suche nach dir.

Quelle: <https://www.yaez.de/leben/how-to-social-media-kim-von-handysektor-ueber-probleme-auf-social-media/>

1. **Wie lauten die passenden Überschriften zu den Textabschnitten 1 – 8? Schreibe die Zahl des richtigen Abschnitts neben die Überschrift in die Tabelle. 8 Pkt./ \_\_\_**

Kako se glasijo ustrezni naslovi k odlomkom 1 – 8? Napiši številko pravega odstavka poleg naslova v tabeli.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| A | **Der Gruppenchat nervt. Aber so richtig.** |  |
| B | **Du fragst dich, ob du teilfreudig bist.** |  |
| C | **Du hängst zu viel auf Instagram** **und Co ab.** |  |
| D | **Du merkst, dass dir ein Kanal nicht guttut.** |  |
| E | **Unter deinen Beiträgen gibt’s fiese Kommentare.** |  |
| F | **Du stalkst Menschen, die dir eigentlich „egal“ sind.** |  |
| G | **Es ist aus. Entfolgen oder nicht?** |  |
| H | **Du willst dich bewerben** |  |

1. **Beantworte die Fragen kurz. 12 Pkt./\_\_\_**

Na kratko odgovori na vprašanja.

1. Wie alt ist Kim? \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_­­­­­­­­­­­­­­­­­

2. Was hat Kim in ihrem Studium neben Medienpädagogik noch interessiert?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

3. Warum verbringt man oft Zeit auf Social Media?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

4. Was kann man machen statt auf Instagram & Co rumzuhängen?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

5. Was solltest du machen, wenn dich Gruppen zu viel Zeit kosten?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

6. Was ist „Hate-Watching“?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

7. Wie oft sollte man ein paar Kanäle de-abonnieren?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

8. Was kann man mit blöden Kommentaren tun?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

9. Mit wem vergleichen wir uns in den Social Media?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

10. Worauf sollte man beim Posten freizügiger Bilder nicht vergessen?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

11. Ist es Kim zufolge besser, die/den Ex zu stalken oder für eine Zeit zu entfolgen?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

12. Wie heißen die zwei beruflichen Netzwerke?

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. **Strukturen – Lückentext**
2. **Setze die fehlenden Formen, Endungen und Wörter ein. Achte auch auf die korrekte Schreibung. 20 Pkt./\_\_\_**

Vstavi manjkajoče oblike, končnice in besede. Pazi na pravilen zapis.

# Österreichs Jugendliche sind täglich zehn Stunden vor dem Bildschirm -Teil 1

Im Schnitt verbringen 10- bis 14-Jährige zehn Stunden \_\_\_\_\_\_\_ (1) dem Bildschirm. Jedes dritte Kind \_\_\_\_\_\_\_ (2) an, ohne Smartphone nicht leben zu können.

Im Routine-Tagesablauf hab\_\_\_\_\_\_\_ (3) die modernen Medien bei Jugendlichen allen anderen Beschäftigungen - \_\_\_\_\_\_\_ (4) dem Sport - eindeutig den Rang abgenommen. 10,3 Stunden Medienkonsum unter \_\_\_\_\_\_\_ (5) Woche und gar zwölf \_\_\_\_\_\_\_ (6) an den Wochenenden stehen 5,1 Stunden Sport pro Woche gegenüber. Das hat eine Studie mit 391 Heranwachsenden im Alter zwischen zehn \_\_\_\_\_\_\_ (7) 14 Jahren in Tirol ergeben.

„Der Gebrauch \_\_\_\_\_\_\_ (8) Medien ist ein bedeutender und bestimmen\_\_\_\_\_\_\_ (9) Faktor für die sportlichen Aktivitäten und die motorisch\_\_\_\_\_\_\_ (10) Leistungen als Teil des komplexen Freizeitverhaltens in der Jugend“, \_\_\_\_\_\_\_ (11) die Autoren, unter ihnen Klaus Greier vom Institut für Sportwissenschaften der Universität Innsbruck, \_\_\_\_\_\_\_ (12) kurzem in der Wiener Klinischen Wochenschrift. Sie haben bei 391 Kindern und Jugendlichen aus 16 Tiroler Schulklassen (Neue Mittelschule und Gymnasium) im Alter zwischen zehn und 14 Jahren einerseits den Body-Mass-Index und die motorischen Fähigkeiten bestimm\_\_\_\_\_\_\_ (13), andererseits deren Medienkonsum erfragt.

## Immer mehr stark Übergewichtige mit Adipositas

Frappierend an den Ergebnissen erscheint zunächst, \_\_\_\_\_\_\_ (14) der Anteil der adipösen Jugendlichen teilweise schon \_\_\_\_\_\_\_ (15 - hoch) als jener der noch Übergewichtigen liegt: 71,5 Prozent der Burschen war\_\_\_\_\_\_\_ (16) normalgewichtig, 10,6 Prozent übergewichtig und 13,2 Prozent bereits adipös. Bei \_\_\_\_\_\_\_ (17) Mädchen lag der Anteil der Normalgewichtigen bei 75 Prozent, 10,9 Prozent waren übergewichtig und 10,3 Prozent adipös. Bei den Schülern der Neuen Mittelschule betrug der Anteil der Normalgewichtigen 69 Prozent, \_\_\_\_\_\_\_ (18) den Gymnasiasten hingegen 78,4 Prozent. Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund waren nur zu 62 Prozent normalgewicht\_\_\_\_\_\_\_ (1), Kinder ohne Migrationshintergrund hingegen zu 77,3 Prozent.

Im Durchschnitt betätigten sich die Kinder und Jugendlichen \_\_\_\_\_\_\_ (20) 4,4 Tagen der Woche sportlich. Das erfolgte durchschnittlich über einen Zeitraum von 5,1 Stunden.

# Quelle:<https://kurier.at/wissen/studie-in-tirol-so-viel-sind-oesterreichs-jugendliche-vor-dem-bildschirm/279.288.273>)

1. Strukturen – Grammatische Aufgabe

 **1. Bilde aus den Wörtern in Klammern neue Wörter. 10 Pkt./\_\_\_** Iz besed v oklepaju tvori nove besede.

# Österreichs Jugendliche sind täglich zehn Stunden vor dem Bildschirm – Teil 2

## Jeder hat 5,6 Geräte zur \_\_\_\_\_\_\_ (1 / verfügen)

Wie sehr der Medienkonsum in Konkurrenz zu allen anderen Aktivitäten des \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (2 / Tag) Lebens treten muss, zeigen folgende Erhebungsdaten: Im Durchschnitt hatte jeder der Heranwachsenden 5,6 der folgenden Medien/Geräte zur Verfügung: Fernsehen, Mobiltelefon, Smartphone, Tablet, PC/Laptop, stationäre und portable Spielkonsolen, CD-Spieler, MP3-Player und Radio. Sie selbst hatten im Durchschnitt zwei Drittel der Geräte im \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (3 / besitzen). 31,1 Prozent gaben an, sie könnten ohne Smartphone nicht leben. Das spielte sich \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (4 / queren) durch alle sozialen Schichten ab. „Die Anzahl der verfügbaren Medien war unabhängig vom Alter, dem Schultyp oder dem sozialen Status der Familien, auch unabhängig vom eventuellen Migrationshintergrund“, schrieben die Autoren.

Nahm man alle Medien in Betracht, \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (5 / Benutzung) die Heranwachsenden die Geräte pro Tag im Durchschnitt 10,3 Stunden \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (6 / Länge), Samstag und Sonntag waren es bereits zwölf Stunden. Der Konsum von Medien mit Bildschirmen machte davon unter der \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (7 / wöchentlich) im Durchschnitt 8,2 Stunden aus, am Wochenende 9,9 Stunden. Die Gesamtwerte waren bei den Burschen um 2,5 Stunden höher als bei den Mädchen.

„Starker Medienkonsum, ein hoher BMI-Wert und Migrationshintergrund korrelieren negativ mit sportlichen Aktivitäten und den motorischen Fähigkeiten“, stellten die Autoren fest. Allerdings seien das keine \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (8 / Sprichwort) Einbahnstraßen: Die Faktoren \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (9 / Bedingung) sich gegenseitig und können sowohl Ursache als auch Nebeneffekt sein. „Man muss kritisch sagen, dass Medienkonsum die sportlichen Aktivitäten und noch weniger die motorischen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (10 / fähig) per se beeinflusst. Es handelt sich eher um einen ,Zeit-Killerʻ und ist damit Teil des komplexen Freizeitverhaltens der Jugendlichen“, schrieben die Fachleute.

# Quelle: <https://kurier.at/wissen/studie-in-tirol-so-viel-sind-oesterreichs-jugendliche-vor-dem-bildschirm/279.288.273>

**--- PRAZNA STRAN ---**

D) Aufsatz

Prostor za nalepko z geslom

Vsebina – 26 Pkt./ \_\_\_\_

Zgradba – 10 Pkt./ \_\_\_\_

Jezikovna pravilnost – 14 Pkt./ \_\_\_\_

---------------------------------------------

**Skupno število točk – 50 Pkt./\_\_\_\_**

**Schreibe einen Aufsatz mit 150 – 180 Wörtern. Wähle eines der beiden Themen und kreuze den ausgewählten Titel an.**

**Äußere deine Meinung zum Thema, argumentiere und gib eventuell Beispiele.**

**Thema 1: Social Media und ich**

**Thema 2: Wie viel Zeit verbringe ich mit Medien und warum?**

**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_